

Wichtige vertragliche Regelungen mit der Druckerei

Folgende Aspekte sollten in einem schriftlichen Druckvertrag klar geregelt sein¹.

Kontaktdaten

- Name der Schülerzeitung
- Name und Adresse der Schule
- Name der verantwortlichen Person für den Druckauftrag²
- Name, Telefon und Email eines Ansprechpartners für Rückfragen zum Druck³

Druckvorbereitung

- Format der Schülerzeitungsdatei, die beim Drucker abgegeben wird (meist PDF)
- Qualität (Pixel) und Dateiformat von Fotos

Details zu eurem Druckauftrag

- Auflage in Stück und Format (A4, A5, ...)
- Farbdruck oder schwarzweiß
- Mattes oder glänzendes Papier; Papierstärke in Gramm pro m² (mind. 90gr/m²)
- Art der Bindung (Klammer, Klebebindung, u.a.)

Zeitliche Regelungen (jeweils mit Datumsangabe)

- Anlieferung der Druckdatei durch euch bei der Druckerei
- Termin der spätesten Fertigstellung durch die Druckerei
- Folgen bei verspäteter Lieferung (z.B. Preisnachlass)

Preis, Liefer- und Zahlungsbedingungen

- Bruttopreis (inklusive Mehrwertsteuer) und ggf. Lieferkosten
- evtl. Abzug (Skonto) bei sofortiger Barzahlung
- Zahlungsart (bar oder Überweisung) und Bankverbindung der Druckerei
- Lieferung durch die Druckerei oder Selbstabholung

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Verwendet eine Druckerei allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), so muss darauf im Vertragstext deutlich hingewiesen werden. In diesem Fall sind sie Bestandteil des Vertrages und ihr solltet sie deshalb unbedingt genau durchlesen bzw. von einem kundigen Erwachsenen (das kann z.B. euer Wirtschaftslehrer sein) durchlesen lassen.

Datum und Unterschrift

- Datum des Vertragsabschlusses
- Unterschrift* beider Vertragsparteien; für beide eine Kopie des unterschriebenen Vertrages

*Wer unterschreibt, haftet!

Eine Unterschrift unter einen Vertrag ist mit Rechten und Pflichten verbunden. Eure Pflicht ist es v.a. die Rechnung für den Druck zu zahlen und die Hefte abzunehmen. Die Person, die für die Schülerzeitung den Vertrag unterschreibt, ist verantwortlich, dass diese Pflichten auch erfüllt werden. Wird z.B. die Rechnung nicht (rechtzeitig) bezahlt, wendet sich die Druckerei an sie. Im schlimmsten Fall kann das sogar mit gerichtlichen Folgen verbunden sein.

Deshalb darf den Druckvertrag nur eine voll geschäftsfähige, also erwachsene Person unterschreiben. Das kann ein erwachsener Schüler sein, ein Elternteil oder die betreuende Lehrkraft.

¹ Bei **Online-Druckereien** werden die Vertragsbedingungen auf dem jeweiligen Internetportal genannt. Spezielle Vereinbarungen zu Auflage, Format, Papierstärke u.a. werden von euch per Klick „angekreuzt“.

² Das sollte eine erwachsene Person sein, z.B. die betreuende Lehrkraft

³ Das sollte ein Mitglied der Redaktion sein, das sich mit dem Layout(programm) gut auskennt.